

# Projekt APAL – Ausbildungspartnerschaften mit Lateinamerika



**Bundesagentur für Arbeit**

Zentrale Auslands-  
und Fachvermittlung (ZAV)

*Make it in Germany*  
Das Portal der Bundesregierung  
für Fachkräfte aus dem Ausland

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) unterstützt Sie über ihre Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) bei der Gewinnung von Fachkräften und Auszubildenden auch außerhalb des deutschen Arbeitsmarktes. Die laufenden Projekte und Programme der ZAV zielen dabei auf eine **Stärkung des Arbeitsmarkts** in Berufen und Branchen mit besonderem Mangel ab. Hierbei gewährleisten wir einen fairen und geordneten Weg der Zuwanderung. Unsere **Grundsätze fairer Migration** orientieren sich am IRIS-Standard für internationale Rekrutierung der Internationalen Organisation für Migration (IOM).

Die professionelle Umsetzung unserer Projekte und Programme gewährleisten:

- hohe Informations- und Beratungsqualität,
- transparente Prozesse bei Vorauswahl und Vermittlung für alle Beteiligten,
- realistisches Erwartungsmanagement vor der Einreise nach Deutschland,
- umfassende Begleitung über den gesamten Prozess,
- keine Vermittlungsgebühren sowie Kostenminimierung für Teilnehmende.

## 1. Das Projekt – unser Angebot

Seit 2019 rekrutieren und vermitteln wir über das Projekt APAL **Interessierte für die Ausbildung im medizinisch-/gewerblich-technischen Bereich sowie in der Pflege** aus El Salvador, Mexiko und Brasilien. Ziel des Projekts ist es, Jugendlichen aus Lateinamerika eine Ausbildung in Deutschland zu ermöglichen und damit perspektivisch dem Fachkräftemangel im Gesundheits- sowie Handwerksbereich in Deutschland entgegenzuwirken.

Wir als BA koordinieren im Projekt den Zuwanderungsprozess in enger Absprache mit Ihnen sowie den Sprachinstituten (Goethe Institut in Mexiko/Brasilien, „Cursos de Alemán“ in El Salvador). Unsere Kernaufgaben sind die Rekrutierung und Vermittlung sowie die Begleitung der rechtsverbindlichen Schritte im Rahmen des Zuwanderungsprozesses. Nach Möglichkeit berücksichtigen wir außerdem vorhandene Förderoptionen.

## 2. Bewerberqualifikationen

Unsere Bewerberinnen und Bewerber sind auf der Suche nach einer langfristigen **beruflichen Perspektive** und Weiterbildungsmöglichkeiten. Sie bringen eine hohe Motivation für die Ausbildungsberufe sowie teilweise im Rahmen des Abitur-Erwerbs erlangte erste Praktikumserfahrungen bzw. einen berufsspezifischen Schwerpunkt im Lehrplan mit.

Alle Bewerberinnen und Bewerber verfügen über einen ausländischen Schulabschluss, welcher mindestens entsprechend dem für die Ausbildung erforderlichen deutschen Schulabschluss anerkennungsfähig ist.

Daneben erwerben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Herkunftsland **Deutschkenntnisse** mindestens auf dem Niveau B1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER). Nach Einreise erfolgt ein weiterführender Spracherwerb bis mindestens zum Niveau B2.



### 3. Unsere Dienstleistungen für Sie

#### Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV):

- gebührenfreie Rekrutierung und Vermittlung von Schulabsolventen/-innen für eine Ausbildung in Deutschland,
- Koordination und Begleitung im gesamten Prozess durch feste Ansprechpersonen,
- Einleitung des Anerkennungsverfahrens,
- Koordination und Vorbereitung der Visumsanträge,
- Beratung zu Fördermöglichkeiten im Ausland (Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF)).

#### Agentur für Arbeit (AA):

- Arbeitgeberbetreuung vor und nach der Einreise durch feste Ansprechpersonen,
- Informationsangebote und/oder individuelle Unterstützungsmöglichkeiten bei der Integration,
- Beratung zu Fördermöglichkeiten nach dem SGB III und der Deutschförderverordnung (DeuFöV).

### 4. Ihr Beitrag zum Projekterfolg

Aufgrund der Komplexität und Dauer des Projektes empfehlen wir Ihnen mit der Entscheidung zur Teilnahme den Einsatz entsprechender **finanzieller und personeller Ressourcen** einzuplanen. Für den Projekterfolg ist Ihre **aktive Beteiligung** an der Umsetzung und die enge Kooperation mit der BA und den weiteren beteiligten Akteuren entscheidend. Voraussetzung für Ihre Teilnahme ist eine **Mindestzahl von zwei zu besetzenden Stellen pro Einrichtung beziehungsweise Standort**. Die Rekrutierung führen Sie mit unserer Unterstützung durch. Nach der Einreise der Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Deutschland liegt die Organisation der **Ausbildung** in Ihrer Verantwortung. Sie zahlen ein **Mindestgehalt gemäß Tarifvertrag**, während der Ausbildung mindestens in Höhe des Bafög-Höchstsatzes (im Jahr 2023: 934 € brutto), bei späterer Beschäftigung als Fachkraft mindestens in Höhe des gesetzlichen Mindestlohns. Außerdem unterstützen Sie die berufliche und soziale **Integration**. Hierzu gehört ebenfalls die Organisation einer angemessenen **Unterkunft**. Detaillierte Verantwortlichkeiten und Aufgaben werden bei Ihrer Projektteilnahme gesondert in einer Projektvereinbarung dokumentiert.

### 5. Finanzierung

Die Finanzierung des Projektes stützt sich auf mehrere Säulen. Die **Dienstleistungen** rund um Beratung, Rekrutierung, Vermittlung sowie die Projektkoordination werden **durch die BA** getragen. Weitere anfallende Kosten werden von Ihnen als **Arbeitgeber** übernommen. Hierzu zählen

- **Spracherwerb bis zum Niveau B1+** im Herkunftsland (ca. 4.000 €),
- **weiterführender Spracherwerb bis zum Niveau B2** in Deutschland (ca. 1.500 €),
- **Anerkennungs- und Visumsverfahren** (Übersetzung, Beglaubigung, Gebühren, Postversand, bis ca. 1.000 €),
- **Starthilfe** für Wohnungseinrichtung o. ä. (1.000 €),
- **Reisekosten** nach Deutschland (inkl. Gepäck, Reisekrankenversicherung und Transfer, ca. 1.000 €),
- Bereitstellung eines **Hin- und Rückflugtickets** (inkl. Gepäck, ca. 1.000 €).

Gerne beraten wir Sie zu vorhandenen Förderoptionen und prüfen bei eigener Zuständigkeit die Verfügbarkeit für Sie. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Kosten auf Schätzungen und Erfahrungen basieren und von späteren Angeboten abweichen können.



## 6. Prozessablauf

### Phase 1 – Planung und Stellenakquise (ca. 2 Monate)

- Beratung zu Prozess und Zeugnisanerkennung,
- Erstellung einer Zeitschiene,
- Aufnahme konkreter Stellenangebote,
- Organisation der Rekrutierung und der folgenden Schritte.

### Phase 2 – Rekrutierung (ca. 2 Monate)

- Online-Infoveranstaltungen für Bewerberinnen und Bewerber,
- Vorstellungsgespräche und Auswahl der Kandidatinnen und Kandidaten online,
- Vorbereitung der Anerkennungsunterlagen,
- Organisation des Sprachkurses.

### Phase 3 – Spracherwerb und Einreiseplanung (ca. 12 Monate)

- Spracherwerb bis mindestens zum Niveau B1 im Herkunftsland,
- Einreichung des Antrags auf Anerkennung,
- Beantragung von Arbeitsmarktzulassung und Visum nach § 16a Aufenthaltsgesetz,
- Reisebuchung.

### Phase 4 – Arbeitsaufnahme und Ausbildungsbeginn (ca. 2 Monate)

- Beschäftigung als Auszubildende/Auszubildender,
- weiterführender Spracherwerb,
- soziale Integration,
- anschließend Beschäftigung als Fachkraft.

## 7. Kontaktdaten

Sie erreichen unseren Arbeitgeber-Service:

- persönlich in den **156 regionalen Agenturen für Arbeit**
- über die Internetadresse:  
[www.arbeitsagentur.de/unternehmen/arbeitgeber-service](http://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/arbeitgeber-service)
- telefonisch unter **0800 4 555520** (gebührenfrei)
- über das Kontaktformular  
<https://web.arbeitsagentur.de/portal/kontakt/de/unternehmen/unternehmensanfrage>

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter [www.zav.de/apal](http://www.zav.de/apal).

**Herausgeberin**

Bundesagentur für Arbeit  
Zentrale Auslands-  
und Fachvermittlung (ZAV)  
International Services  
Villemombler Straße 76  
53123 Bonn

März 2023



[www.zav.de/apal](http://www.zav.de/apal)